Bericht der Wandersparte zur Wanderung „Bad Kreuznach und das Nahetal“ am 15.05.22

Hura, ein Sommertag … und das an dem gefürchteten Tag der „Kalten Sophie“, der eigentliche Höhepunkt der Eisheiligen. So ging es auf eine 15km Wanderung rund um Bad Kreuznach und das Nahetal. Startpunkt war die Karlshalle in Bad Kreuznach. Von dort wanderten 15 Teilnehmer durch urige Eichen- und Kiefernwälder zum Aussichtspunkt Gans aus 320m mit herrlichen Ausblicken auf Bad Münster am Stein und das Nahetal. Dort verweilten wir auch für unsere Mittagspause, bevor es dann wieder bergab zum Schloss Rheingrafenstein und Ruine Rheingrafenstein. Die Ruine steht auf einer bizarren Felsformation, die an den James Bond Felsen in Thailand erinnert. Über einen treppenförmig angelegten Weg gelangten wir bald an die Nahe. Diese überquerten wir mit einer handgezogenen Fähre und wanderten anschliessend durch das Nahetal zurück nach Bad Kreuznach. Unterwegs konnten wir noch ein leckeres Eis ergattern und die gesunde Salzluft der Salinen und Kuranlagen erleben. Den Abschluss bildeten die berühmten Brückenhäuser, die aufgrund von Wohnknappheit ihren Ursprung fanden, bevor wir im Brauhaus Brauwerk auf der Dachterrasse diesen schönen Wandertag ausklingen ließen.

16.05.2022
Claudia Ring